

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit Audiologie	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof. dr. sc. Andrijana Včeva	
Mitarbeiter	Doc. dr. sc. Hrvoje Mihalj Dr. sc. Tihana Mendeš	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studienjahr	Fünftes Studienjahr, 10. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	6
	Stundenzahl (V+S+Ü)	60 (30+10+20)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Audiologie. Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Keine besonderen.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1, 1.2, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.4, 3.5, 4.2		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
Kenntnisse 1. Beschreibung der grundlegenden Anatomie des Kopfes und Halses 2. Aufzählung der Hauptgebiete der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Krankheitsgruppen 3. Klassifizierung, Definition und Unterscheidung der einzelnen Hals-Nasen-Ohr-Erkrankungen 4. Beschreibung der leitenden Symptome von Hals-Nasen-Ohr-Erkrankungen und Verbindung dieser in spezifische klinische Bilder und Syndrome, sowie Auslegung der grundlegenden pathophysiologischen Mechanismen der Entwicklung der wichtigsten klinischen Entitäten 5. Präsentation der differenzialdiagnostischen Möglichkeiten aufgrund der klinischen Symptome des Patienten 6. Planung und Auswahl der richtigen diagnostischen Verfahren bei bestimmten Hals-Nasen-Ohr-Zuständen, -Syndromen und -Krankheiten sowie kritische Beurteilung der Ergebnisse der diagnostischen Untersuchungen 7. Verbindung der Erkenntnisse aus dem klinischen Bild und diagnostischen Verfahren sowie kritische Beurteilung der richtigen Krankheitsdiagnose 8. Unterscheidung der grundlegenden Behandlungsgrundsätze und Planung der optimalen Art und des optimalen Ablaufs der therapeutischen Verfahren		

9. Aufzählung der Notfälle und Erkennung des Ablaufs der notfallmedizinischen Versorgung in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
10. Kritische Beurteilung verschiedener invasiven und nichtinvasiven Methoden der Behandlung einzelner Krankheiten und argumentierte Präsentation an Patienten
11. Prognose des entsprechenden Krankheitsverlaufs und Analyse des Verlaufs, der Auswirkungen und der Ergebnisse der Behandlung
12. Erkennen der diagnostischen und Behandlungsmethoden in Übereinstimmung mit den Leitlinien der „evidenzbasierten Medizin“

Fähigkeiten

1. Erhebung einer strukturierten Anamnese, Durchführung der klinischen Untersuchung und Bestimmung der Arbeitsdiagnose
2. Erkennen der leitenden Krankheitssymptome und des Zusammenhangs dieser Symptome mit bestimmten klinischen Krankheitsbildern
3. Erkennen der Symptome bei lebensgefährdeten Patienten und Präsentation der Fähigkeit zur Versorgung eines solchen Patienten
4. Entwicklung der Fähigkeit zur Erörterung des klinischen Bildes und Auslegung der Differentialdiagnose
5. Entwicklung der Fähigkeit zur Auslegung und Erörterung der Ergebnisse der Befunde diagnostischer Verfahren
6. Selbstständiges Ausführen bestimmter klinischer Fähigkeiten dem Buch der klinischen Fähigkeiten entsprechend
7. Durchführung einer entsprechenden Zahl von verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Verfahren dem Buch der klinischen Fähigkeiten entsprechend (unter Aufsicht)
8. Präsentation der Weise der Steuerung des diagnostischen und therapeutischen Verfahrens und Aufsicht des Patienten den Algorithmen entsprechend
9. Erfassung der medizinischen Patientendokumentation
10. Teilnahme an der klinischen interdisziplinären und multidisziplinären Teamarbeit und Vorführen der guten Kommunikationsfähigkeiten mit dem Patienten, seiner Begleitung und dem Personal

Inhalt des Unterrichtsfaches

Erwerb von theoretischen und teilweise praktischen Kenntnissen aus dem Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese der Erkrankungen der oberen Atemwege. Diagnostik von Erkrankungen des auditorischen und vestibulären Systems. Pathogenese und klinisches Bild der Kopf- und Halstumoren. HNO-Notfälle und Kopf- und Halstrauma. Plastisch-rekonstruktive Kopf- und Halschirurgie. Besonderheiten der Diagnostik in der HNO-Heilkunde (Otomikroskopie, auditorische und vestibuläre Untersuchungen, Endoskopie, phoniatische Diagnostik u. Ä.). Entwicklung der Fähigkeit zur Detailerkennung im klinischen Bild, logische Weglassung überflüssiger Daten, Datenzusammenfassung (wie eine SMS-Nachricht) und theoretisch gerechtfertigte Arzneimittelbestimmung. Vermeidung von Polypragmasie. Behandlung der HNO-Pathologie in den Seminaren mittels der im Medizinstudium erworbener Vorkenntnisse.

Kennenlernen der Besonderheiten der HNO-Anamnese und des Status sowie Anwendung dieser in der Praxis. Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei Erkrankungen des auditorischen und vestibulären Systems. Kennenlernen von degenerativen Erkrankungen und Gesichtsfehlbildungen und Fehlbildungen der oberen Atemwege. Diagnostik von Kopf- und Halstumoren und deren Behandlung. Allergische und entzündliche Zustände im Bereich der oberen Atemwege. Vorgehen

im Notfall in der HNO-Heilkunde sowie Kopf- und HWS-Traumaversorgung. Plastisch-rekonstruktive Kopf- und Halschirurgie.

Arten der Durchführung des Unterrichts	☒ Vorlesungen	☐ selbständige Aufgaben
	☒ Seminare und Workshops	☐ Multimedia und Netzwerk
	☒ Übungen	☐ Labor
	☐ Fernausbildung	☐ Mentoring
	☐ Vor-Ort-Ausbildung	☐ sonstiges

Pflichten des Studenten

Die Studenten müssen sich auf den Unterricht durch das Studieren der empfohlenen Literatur zu den einzelnen Unterrichtseinheiten vorbereiten und aktiv an allen Unterrichtsformen teilnehmen. Der Student muss mindestens 70 % des Unterrichts besuchen.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Die Arbeit der Studenten wird während des Kurses und bei der Abschlussprüfung bewertet. Die Studenten werden numerisch und deskriptiv bewertet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts kann der Student maximal 100 Benotungspunkte sammeln: maximal 20 Punkte durch die Aktivität im Unterricht und maximal 80 Punkte bei der Abschlussprüfung. Die Gesamtnote beträgt die Summe der Benotungspunkte die während des Unterrichts und bei der Abschlussprüfung erreicht wurden.

Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Lenarz T, Boenninghaus HG. HNO. Springer: 2012.

Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
Lenarz T, Boenninghaus HG. HNO. Springer: 2012.	Es wird eine gekaufte Lizenz für Online-Lehrbücher genutzt: https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang.	

Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Qualität der Durchführung des Unterrichts wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht, die das Büro für Qualität der Medizinischen Fakultät Osijek und das Zentrum für Qualität der Universität J. J. Strossmayer Osijek durchführt.